

Inhaltsverzeichnis

1	“Und Gott sah, daß das Licht gut war”	1
1.1	Licht — ein positives Phänomen	1
1.2	Licht — eine Metapher oder ein Symbol?	3
1.3	Das Bild vom Licht — universal oder kulturspezifisch?	5
1.4	Methodisches Vorgehen in dieser Untersuchung	8
2	Licht im Mahāyāna-Buddhismus — Die Quellen	9
2.1	Mahāyāna-Texte	9
2.1.1	Aṣṭasāhasrikāprajñāpāramitā-Sūtra (ASP)	9
2.1.2	Saddharmapuṇḍarīka-Sūtra (Saddhp)	12
2.1.3	Daśabhūmika-Sūtra (Daśa-bh)	14
2.1.4	Lalitavistara (Lal)	16
2.1.5	Gaṇḍavyūha-Sūtra (Gv)	17
2.1.6	Suvarṇa(pra)bhāsottama-Sūtra (Suv)	21
2.1.7	Samādhirāja-Sūtra (Samādh)	22
2.1.8	Laṅkāvatāra-Sūtra (Laṅkāv)	25
2.1.9	Sukhāvatīvyūha-Sūtra in der längeren Fassung (Sukh)	27
2.2	Hīnayāna-Texte	29
2.2.1	Der Pāli-Kanon	29
2.2.2	Zum Kanon anderer Hīnayāna-Schulen	30
2.2.3	Außerkanonische Literatur der Hīnayāna-Schulen	32
2.3	Nicht-buddhistische Literatur Indiens	36
2.3.1	R̥g-Veda (RV)	36
2.3.2	Bṛhadāraṇyaka-Upaniṣad (Brh-Up)	36
2.3.3	Chāndogya-Upaniṣad (Ch-Up)	37
2.3.4	Mahābhārata (Mhbh)	37
2.3.5	Bhagavad-Gītā (Bhag)	38
3	Licht in Verbindung mit abstrakten Werten	39
3.1	Geistige Klarheit	39
3.1.1	Wissen (jñāna) und Weisheit (prajñā)	39
3.1.2	Licht und Erleuchtung	41

3.1.3	Licht und Lehre	46
3.1.4	Licht und Meditation	47
3.1.5	Licht in Verbindung mit geistiger Klarheit — Zusammenfassung	50
3.2	Tugend	50
3.2.1	Tugend und Unmoral im Pāli-Kanon	50
3.2.2	Geläuterte Wurzeln des Heils	51
3.2.3	Einzelne Tugenden, die leuchten	52
3.3	Wohlbefinden	53
3.4	Überlegenheit	55
3.5	Lebensfrische	56
3.6	Licht und weitere positive Werte	58
3.6.1	Licht und Freude	58
3.6.2	Licht und Ruhm	58
3.6.3	Licht und Schönheit	59
4	Leuchtende Phänomene neben den natürlichen Lichtern . . .	60
4.1	Leuchtende Wesen	60
4.1.1	Vom Buddha gehen Strahlen aus	60
4.1.2	Lichterscheinungen im Leben eines Buddha	76
4.1.3	Amitābha, der Buddha des unermesslichen Lichts	84
4.1.4	Der Buddha Maitreya und der Iran	102
4.1.5	Das Auftreten von Licht bei anderen Wesen	106
4.2	Gegenstände leuchten	111
4.2.1	Gegenstände aus Śākyamunis Leben	111
4.2.2	Weitere Gegenstände leuchten	112
4.3	Orte leuchten	113
4.4	Das auf die Erleuchtung gerichtete Denken ist lichthaft	114
5	Natürliche Lichtquellen	116
5.1	Die Sonne	116
5.1.1	Worte für Sonne als Bestandteil von Namen	116
5.1.2	Die Sonne in Naturbeschreibungen	117
5.1.3	Der Sonnengott	118
5.1.4	Licht — Sehen — Wissen	118
5.1.5	Licht und Tugend	120
5.1.6	Die Sonne als Omen	122
5.1.7	Anzeichen für eine gestörte oder intakte Weltordnung	122
5.1.8	Leuchten als Zeichen der Überlegenheit	123
5.1.9	Es gibt Größeres als die Sonne	125
5.1.10	Licht und Schönheit oder Glanz	125
5.2	Der Mond	126

5.2.1	Worte für Mond als Bestandteil von Namen	126
5.2.2	Der Mondgott	127
5.2.3	Die Kühle des Mondes	127
5.2.4	Licht — Sehen — Wissen	128
5.2.5	Licht und Tugend	128
5.2.6	Der Mond als Omen	129
5.2.7	Anzeichen für eine gestörte oder intakte Weltordnung . .	129
5.2.8	Leuchten als Zeichen der Überlegenheit	130
5.2.9	Licht und Schönheit oder Glanz	131
5.2.10	Das Spiegelbild des Mondes im Wasser (udaka-candra) .	133
5.3	Der Blitz	134
5.3.1	Worte für Blitz als Bestandteil von Begriffen	134
5.3.2	Der Blitz in Naturbeschreibungen	134
5.3.3	Die Gewalt des Blitzes	134
5.3.4	Licht — Sehen — Wissen	135
5.3.5	Licht und Schönheit	136
5.3.6	Der flüchtige Blitz als Zeichen der Täuschung	136
5.4	Das Feuer	137
5.4.1	Worte für Feuer als Bestandteil von Namen	137
5.4.2	Der Feuergott	137
5.4.3	Zum Leuchten des Feuers	138
5.4.4	Tejas — majestätischer Glanz und das Element Feuer . .	139
5.4.5	Zum Brennen des Feuers	140
5.4.6	Feuer bringt Gefahr und Zerstörung	142
5.4.7	Das Feuer der Leidenschaften (kleśa-agni)	144
5.4.8	Feuer als Bild für positive Dinge	146
5.5	Die Lampe	148
5.5.1	Worte für Lampe als Bestandteil von Namen	148
5.5.2	Eine Lampe gibt Licht	148
5.5.3	Die Lampe im Kult und bei der Verehrung	149
5.5.4	Eine Lampe verändert sich während des Brennens	150
5.5.5	Gleicht das Nirvāṇa dem Verlöschen einer Lampe? . . .	151
5.5.6	Das Licht einer Fackel (ulkā)	152
5.5.7	Das Feuerrad (alāta-cakra)	152
5.6	Die Fata Morgana (marīci)	152
5.7	Einige der zuvor genannten Gesichtspunkte	153
6	Sehen und Blindsein	155
6.1	Das Sehen — zwei Vorbemerkungen	155
6.2	Die Theorie des Sehvorgangs	157
6.2.1	Erste Hinweise im R̥gveda	157
6.2.2	Im Theravāda	157

6.2.3	In der Lehre der Sautrāntika	159
6.2.4	Im Lankāvatāra-Sūtra	161
6.3	Das Bild des Blindseins	167
7	Gefahren der Finsternis nach dem Gaṇḍavyūha	169
8	Wortuntersuchungen	174
8.1	Vorbemerkung	174
8.2	BHĀ	175
8.3	BHĀS	181
8.4	TAP	188
8.5	DĪP	193
8.6	JVAL	198
8.7	Weitere Verben	202
8.8	Zusammenfassung der Wortuntersuchungen	205
9	Vergleich mit anderen indischen Religionen	210
9.1	Licht und Leuchten im Rg-Veda	210
9.1.1	Licht in Verbindung mit abstrakten Werten	210
9.1.2	Leuchtende Phänomene neben den natürlichen Lichtern	212
9.1.3	Die natürlichen Lichtquellen	213
9.1.4	Die Finsternis	213
9.2	Ältere Upaniṣaden	215
9.2.1	Licht in Verbindung mit abstrakten Werten	215
9.2.2	Leuchtende Phänomene neben den natürlichen Lichtern	217
9.2.3	Natürliche Lichtquellen	219
9.2.4	Die Finsternis	222
9.3	Die natürlichen Lichter im Mahābhārata	223
9.3.1	Licht in Verbindung mit abstrakten Werten	223
9.3.2	Natürliche Lichtquellen	226
9.3.3	Die Finsternis	226
9.4	Theravāda-Buddhismus	227
9.5	Zur Entwicklung der Lichtmetaphorik in Indien	229
9.6	Versuch einer Systematik der Lichtmetaphorik	231
	Glossar	237
	Abkürzungen	241
	Literaturverzeichnis	245
	Index	261